

Wiesbadener Tagblatt.

No. 137.

Donnerstag den 14. Juni

1855.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 23. Mai.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Bird
und H. Thon.

1128) Auf Grund der Anzeige des Bauaufsehers Martin, daß der Rest der im städtischen Magazin lagernden Kohlen von circa 10 Malter dem Verderben ausgesetzt sei, wird beschlossen, diesen Rest zu versteigern.

1131) Der Bürgermeister legt die Nummerliste über das in dem Stadtwalde District Neroberg 1r Theil a und 2r Theil a und Kesselborn 2r Theil c und d erfolgte Gehölz vor, und wird beschlossen, dasselbe alsbald zu versteigern.

1132) Der am 22. l. M. mit dem Musikus Wilhelm Walther von hier abgeschlossene Accord, die musikalische Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1855 betr., wird genehmigt.

1139) Der Etat über die Bauveränderungen an dem Musikzelte bei dem Kochbrunnen und die theilweise Ueberwölbung des zum Civilhospitale gehörigen Reservoirs im Betrage von 235 fl. 34 fr., wird zur Ausführung durch die städtischen Accordanten genehmigt, und soll nach dem vorgelegten Plane unverweilt zur Ausführung gelangen.

1140) Der Etat über die Unterhaltung der Wege und Anlagen, welche seiner Zeit von dem Verschönerungsverein geschaffen worden sind, im Betrage von 111 fl. 12 fr., wird zur Ausführung genehmigt.

1141) Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 21. l. M. zur Nachricht, Bedeutung des Gemeinderaths und weiterer geeigneten Verfügung anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 18. l. M., dem Zustand des Baches in der Taunusstraße betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, unter den vorliegenden Umständen die Sache beruhen zu lassen.

1142) Der Etat über Herstellung des Brunnentrogs und Erneuerung des Delfarbenanstrichs an dem Stadtbrunnen im Gesamtkostenbetrage von 45 fl. 49 fr., wird zur Ausführung genehmigt, und sollen die Arbeiten versteigert werden.

1145) Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 20. l. M. anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 9. l. M., auf Bericht des Herrn Schulinspectors Eibach, eine bessere Einrichtung der hiesigen höheren Töchterschule betr., worin mitgetheilt wird, daß Dr. Fricke provisorisch mit Vernehmung der Stelle eines Lehrers an dieser Schule beauftragt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1147) Ebenso das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 19. l. M. zur Nachricht und Bemessung anher mitgetheilte General-Rescript Herzogl. Landesregierung vom 13. l. M. auf Ministerial-Resolution vom 15. Januar und 5. Februar d. J., die Vollziehung des Gothaer Vertrags wegen gegenseitiger Uebernahme der Auszuweisenden betr.

1149) Das Gesuch der Sybille Gottschalk von Cronberg um Bewilligung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines Obsthandels soll Herzogl. Polizei-Commissariate unter dem Antrage auf Genehmigung für die Dauer der Kurzeit vorgelegt werden.

1150) Desgleichen das Gesuch der Wittve Margarethe Weidmann von Cronberg, gleichen Betreffs.

1151) Das Gesuch des Philipp Dewald von Oberauroff, Herzogl. Amts Wehen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes zu Clarenthal für dieses Jahr, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 12. Juni 1855. Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. Juni,
Vormittags 9 Uhr:

Bergebung der 1855r Unterhaltungsarbeiten an den Domanialsgebäuden des hiesigen Bezirks, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. No. 134.)

Vormittags 10½ Uhr:

Bergebung der Lieferung von Bohnen, Erbsen, Linsen etc. für die Menage des zweiten Regiments in der Infanteriekaserne. (S. Tagbl. No. 134.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Ueberschrottung des Wegs an dem neuen Schulhause dahier vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 135.)

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft wieder fortbetreibe und befindet sich dasselbe in der untern Friedrichstraße bei Herrn Dorfelder. Zugleich bringe ich auch den Herrn Metzgermeistern und Gasthaltern mein Schleifen aller Schneidewerkzeuge in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.

2374

Kranz, Zeugschmied.

Melis à 18 fr., remschmeckenden Kaffee à 26 fr., vorzügliche Zwetschen à 9 fr., rothe Sardellen à 22 fr. per Pfund; feines franz. Salatöl à 24 fr. per Schoppen bei

2525

C. Becker Wittve, Langgasse No. 8.

Hôtel de Hollande.

Table d'hôte um 1 Uhr, im Abonnement zu billigen Preisen; auch werden mit schönster Aussicht Familien-wohnungen und einzelne Zimmer auf längere Zeit zu einem sehr billigen Preise abgegeben und auf Bestellungen wird auch Essen außer dem Hause verabreicht.

2205

Chr. Schmidt.

Goldgasse No. 16 ist gut erhaltenes Sauerkraut zu verkaufen. 2632

Physikalische Vorträge des Herrn Finn aus London,

verbunden mit

Vorzeigung physikalischer Apparate und Anstellung
physikalischer Experimente
in den Vier Jahreszeiten Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Da seit längerer Zeit keine so ausgezeichnete und reichhaltige Sammlung der interessantesten und belehrendsten physikalischen Apparate hier aufgestellt war und diese zugleich auch durch die Feinheit ihrer Arbeit in jeder Beziehung sich auszeichnen: — so glauben mehrere Freunde der Physik, auf diese nur noch kurze Zeit dauernden Vorträge des Herrn Finn ganz besonders aufmerksam machen zu müssen, — und zwar um so mehr, als auch der Preis (36 Kr. für die Person, Gymnasten, Schüler und größere Familien sogar noch billiger) in der That sehr niedrig gestellt ist. Bei dem allgemeinen Interesse, das die elektr. magn. Telegraphen, die elektr. magn. Eisenbahnen, die Centrifugalbahnen, die elektr. magn. Sprengungen, die Taucherglocke und ähnliche Erfindungen gerade in gegenwärtiger Zeit erregen, muß es sicher Jedem, der mit solchen Maschinen nicht bereits vertraut ist, erwünscht sein, hier eine Gelegenheit zu finden, sich nicht nur mit der inneren Einrichtung derselben, sondern auch mit den Kräften, die sie in Bewegung setzen, durch eigene Anschauung sowohl, als durch eben so belehrende als interessante Erklärungen (in deutscher Sprache) bekannt zu machen.

2544

Ankauf aller Arten Metalle,

als: Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei und Eisen, wofür die höchsten Preise bezahlt werden bei

1718

Löb Bär, Nerostraße No. 7.

Louis Brenner

2558

verkauft einen Acker mit ewigem und einen ditto mit deutschem Alee.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Fabrikat in Samas, Flanell, halbwollenen Hosenstoffen, Cassinet, Bügel- und Pferdedecken auch im Detail zum Fabrikpreise verkaufe, zur geneigten Abnahme empfehlend.

Moritz Meyer.

2539

Mein Verkaufsort befindet sich bei B. M. Tendlau, Marktstraße 7.

Männergesangverein.

Probe heute Abend $8\frac{1}{2}$ Uhr in dem bekannten Local.

2633

Im Saale zu den Vier Jahreszeiten.

2544

Täglich, außer Sonntag, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Soirée des Herrn Finn

im Gebiete des Galvanismus, der Electricität, Magnetismus,
Chemie und Mechanik.

Eintrittspreis: 24 fr. Vorderste Reihesitze 36 fr. Kinder die Hälfte.

Von heute ab ist der Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Bei der am 30. April l. J. unter polizeilicher Aufsicht stattgehabten **Verloosung** der durch Vermittelung des unterzeichneten Vereins gestrichenen Strümpfe sind die auf die folgenden Nummern: 165, 168, 179, 189, 194, 198, 201, 216, 262, 328, 336, 374, 425, 437, 445, 472, 493, 510, 512, 588, 655, 686, 713, 727, 765, 820, 888, 908, 921, 924, 925 gefallenen Gewinne noch nicht abgeholt worden und darum bitten wir um deren Abholung. Sollten Gewinne binnen 14 Tagen nicht angefordert werden, alsdann glauben wir annehmen zu dürfen, daß die Gewinnenden zu Gunsten unseres Vereins Verzicht leisten.

Wiesbaden, den 13. Juni 1855.

Im Namen des Vereins zur Abschaffung des Bettelns.

423

v. Köppler.

Wiesbadener tägliche Fremdenliste.

Dieselbe erscheint vom 15. Juni bis 15. September Vormittags; der Abonnementspreis beträgt 1 fl. Auch werden darin für das Kurpublikum Interesse habende Anzeigen aufgenommen, die mit 4 fr. die Zeile, bei mehrmaliger Bestellung mit verhältnismäßigem Rabatt, berechnet werden. Zu zahlreichen Bestellungen ladet die unterzeichnete Verlags-handlung hierdurch ergebenst ein.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Einladung zum Abonnement.

Nächster Tage wird die Probenummer einer belletristischen Zeitschrift **„Hygiea, Blätter der Unterhaltung und Belehrung für die Taunusbäder“**, unter der Redaktion der Frau Katharina Schweizer (Henninger) erscheinen und machen wir schon vorläufig auf deren Erscheinen aufmerksam, mit dem Bemerken, daß das Abonnement mit dem 1. Juli beginnt. Bestellungen auf jenes Blatt werden bei allen Buchhandlungen dahier, sowie auswärts bei allen Postämtern angenommen.

2634

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich bestes Fettschrot in Viebrich ausladen.

2561

E. Abler.

Eine Partie **Plüschteppiche** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

2635

Joseph Wolf, Marktstraße No. 1.

Taunusstraße No. 25 sind einige 100 Gebund Stroh zu verkaufen. 2618

Alle Diejenigen, welche Forderungen an die Erbmasse der am 29. Mai verstorbenen Fräulein **J. von Arnoldi** oder an Frau Hofrätthin **Gellhaus** zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen spätestens bis zum 24. Juni bei Procurator **von Arnoldi**, Louisenstraße No. 28, abzugeben. 2636

F. Thielmann, Mayence,
Franziskanergasse.

Mourning Goods

of every stuff and a large assortment of ready made

Summer - Mantelets

of silk and Lace from Paris, of the newest fashion for Ladies. Prices moderate and market in plain characters.

Damenstoffe in schwarzen Pukwaaren
und reichhaltiger Auswahl von

Pariser Mantillen

in Seide und Tüll.

Beim Ankauf von Stoffen wird der gewählte Schnitt beigegeben.

NB. Auch sind fertige Mantillen in leichteren Stoffen, nach den Originalen gearbeitet, vorrätzig.

Magasin de deuil

en soieries et laine, et Dépôt de
Mantilles pour Dames.

2477



Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräutern und Pflanzen-
säften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystalls zur Con-
sistenz gebrachten

Doctor Koch'schen

(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

KRAEUTER-BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und
sind in Originalschachteln à 18 und 35 fr. stets ächt vorrätzig bei

2637

M. Flocker, Webergasse 42.

Anzeige.

Am 17., 18. und 24. d. M. wird das

Kirchweihfest zu Niederwalluf

gefeiert. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Niederwalluf, den 9. Juni 1855.

Hofmann.

2547

Vorzügliches Heugras ist zu verkaufen bei

2514

August Herz, im Nerothal.

Bei Gelegenheit der Festlichkeiten vom 14. bis 21. dieses Monats, sowie besonders der am Sonntag den 17. d. M. stattfindenden großen Prozession, erlaube ich meinen im schönsten Theile der Stadt (Ludwigstraße) gelegenen **Gasthof** in Empfehlung zu bringen. Bestellungen von Zimmern des ersten und zweiten Stockes beliebe man möglichst in den ersten Tagen dieser Woche zu machen.

Jos. Schmelz,
Gasthalter zur Stadt Kreuznach in Mainz.

Comme cela se pratique ordinairement en pareille occasion, je ne voudrais pas manquer à recommander mon hôtel, situé dans le quartier le plus beau de la ville pour les solennités des jours de fête du 14 jusqu'au 21 d. c. m. et surtout pour la procession pompeuse dimanche le 17 d. c. m. — On est prié de donner à temps les ordres pour les pièces du deuxième et du troisième étage qui donnent sur la rue.

J. Schmelz,
Propriétaire de l'hôtel ville de Kreuznach à Mayence.

As it is usually practised on similar occasions, I shall not fail to recommend my hotel, situated in finest quarter of the city, for the solemnities of the 14. till to the 21. this month and especially for the pompous procession sunday the 17. instant. I big to provide me in good time for appartements in the first and second floor.

Jos. Schmelz,
2572 Owner of the hotel Stadt Kreuznach at Mentz.

Viebricher Gasangelegenheit.

Da mir mehrseitig gesagt worden ist, daß sich noch mehrere Viebricher Privaten bei der Gasbeleuchtung betheiligen würden, wenn sie nicht genöthigt wären, ihre Einrichtung zur Gasbeleuchtung durch Spenglermeister Eckhorn machen zu lassen, so diene zur Nachricht, daß es einem Jeden freisteht, die Installation zu übertragen, wenn er will. Es ist mir jedoch sehr daran gelegen, die Einrichtungen zu den billigsten Preisen und meisterhaft hergerichtet zu wissen und habe mich deshalb entschlossen, sachkundige Leute anzustellen, welche Installationen übernehmen und ersuche ich die geehrten Privaten, welche mir das Zutrauen in dieser Beziehung schenken, sich bei mir anmelden zu wollen.

2638 **D. Schmidl.**

Limonade-Gazeuse, sehr stark mit kohlensaurem Gase gesättigt, schön moussirend, und englisches **Soda-Water** bei
2639 **H. Wenz, Conditor.**

Die **Kunst-Gießerei** von **Heinr. Kraussé** in Mainz empfiehlt ihre Fabrikate seiner Bronze- und Eisenguß-Waaren, ferner Lampen und Lüster im neuesten Geschmack, sowohl für Gas als Kerzen, als alle Utensilien für Gasbeleuchtung.

Bestellungen auf Messing-, Zink- und Eisenguß jeder Art werden bei Einsendung der Modelle prompt und billigst ausgeführt. 2640

Ausgezeichnete Photographien auf Papier empfiehlt
2063 **C. Braunschweig, Taunusstraße No. 5.**

A. Mayer, aus Hessen-Darmstadt, hat die Ehre sich als Zahnarzt bestens zu empfehlen, auf die vorzüglichste Weise Zähne einzusetzen, zu reinigen, auszufüllen und zu plombiren, nebst eines Mittels die Hühneraugen augenblicklich gänzlich zu vertreiben, Alles ohne den mindesten Schmerz zu verursachen. Sein Logis ist bei Adam Kunkler Wittwe, untere Webergasse No. 44, allwo er von Morgens 7—9 und Nachmittags von 1—3 Uhr anzutreffen ist. 2616

Zu verkaufen

4 Wagenräder, ein eisernes Gartenthor und eine Waschpresse Marktstraße No. 7. 2641

Gesuche.

Tannusstraße No. 1 wird ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, gesucht. 2642

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und alle Arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 2643

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 3 im Hinterbau. 2644

Ein Mädchen vom Lande von 16—18 Jahren, das Weißzeugnähen kann, kann eine dauernde Stelle finden. Bei wem, sagt die Exped. 2645

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen Hausarbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2646

Zwei erwachsene Theilnehmer an einem Cursus zur Erlernung der doppelten Buchhaltung werden gesucht. Das Nähere Nerostraße 45 Parterre rechts. 2647

Ein Mädchen, welches gut nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2621

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, alle Hausarbeit versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle, und kann sogleich eintreten; auch wird sie mit auf Reisen gehen. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2582

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut kochen kann, findet eine Stelle und kann bald eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2588

Bei Buchbinder, Etui- und Galanteriearbeiter H. Gläser kann ein wohlgezogener Junge in die Lehre treten. 2338

Zwei frischmelkende Ziegen werden mit Garantie preiswürdig zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2535

Gesucht

eine vollständige Wohnung mit Hofraum und Stallung. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2594

200—270 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1080

Eine kleine, stille Familie sucht ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, am liebsten große Burgstraße, Mühlgasse oder Markt. Offerten bittet man in der Expedition unter Nr. 2493 abzugeben. 2493

Schwimmbad im Nerothal, Am 13. Mitt. 4 Uhr; Wasserwärme 18° R. 237

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.	Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 6½ Uhr.	Mittags 12½ Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.	Morg. 5—8 Uhr.
Abends 8½ Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.	Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Aus-
	nahme Dienstags.
	(via Calais.)

Abds. 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.
----------------	---------------------

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
5 Uhr. 45 Min.	2 Uhr. 15 Min.
8 " 15 "	5 " 35 "
10 " 15 "	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr. 30 Min.	2 Uhr. 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "
	10 " 5 "

Deutsche Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:	Nachmittags:
4 Uhr. 30 M. *)	11 Uhr. 20 M. *)
6 " 25 "	3 " — " *)
9 " 35 "	7 " 45 "

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 12. Juni 1855.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	961	956	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36½	36½
5% Metalliq.-Oblig.	63½	63½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	52½	52
5% Lmb. (i. S. b. R.)	83½	83	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	100	99½
4½% Metalliq.-Oblig.	55½	55	4% ditto	95	94½
fl. 250 Loose b. R.	97	96½	3½% ditto	88½	88
fl. 500 " ditto	—	176	fl. 50 Loose	108½	108
4½% Bethm. Oblig.	—	57½	fl. 25 Loose	30½	30½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen .	99	98½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86	85½	3½% ditto v. 1842	84½	84½
Spanien. 3% Int. Schuld . . .	30½	30	fl. 50 Loose	69½	69½
1%	17½	17½	fl. 35 Loose	42½	42
Holland. 4% Certificate . . .	—	92½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths	—	101½
2½% Integrale . . .	62½	62½	4% ditto	98½	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	94½	94½	3½% ditto	89	88½
2½% " b. R.	53½	53½	fl. 25 Loose	27½	26½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	89½	88½	Schm. b. Lippe. 25 Thlr. Loose	27½	27½
3½% Obligationen .	84½	84	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95½	94½
Ludwigsh. Bexbach	140½	140½	" 3% Obligationen .	—	86
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	99½	98½	" 3% Bankactien . . .	110½	109½
3½% ditto	84½	84	Taunusbahnaktien .	306	304
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	84	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	112	—
Sardinische Loose .	40½	39½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	95½	95
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	98	97½	Vereins-Loose à fl. 10	8	7½
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	79			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	98½	98½	London Lst. 10 k. S.	117½	117
Augsburg fl. 100 k. S.	120	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100
Berlin Thlr. 60 k. S.	106½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	106½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	88	87½	Wien fl. 100 C. k. S.	96½	96½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	106	105½	Disconto	—	5½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 34½-33½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 22½-21½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 46-45½
Pr. Frdr'dor . 10. 1-10	Engl. Sover. . 11. 44-42	5 Fr.-Thlr. . . —
Holl. 10 fl. St. . 9. 43-42	Gold al. Meo. . 376-374	Hechh. Silb. . 24. 28-24
Rand-Ducat. . 5. 32-31	Preuss. Thl. . 1. 45½-45½	

(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.